Nachhaltigkeitsmanagement von Unternehmen

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Corporate ESG Performance
Prime
[1] RATED BY ISS ESG

Warum wird Nachhaltigkeit Ihr Unternehmen eher früher als später treffen?

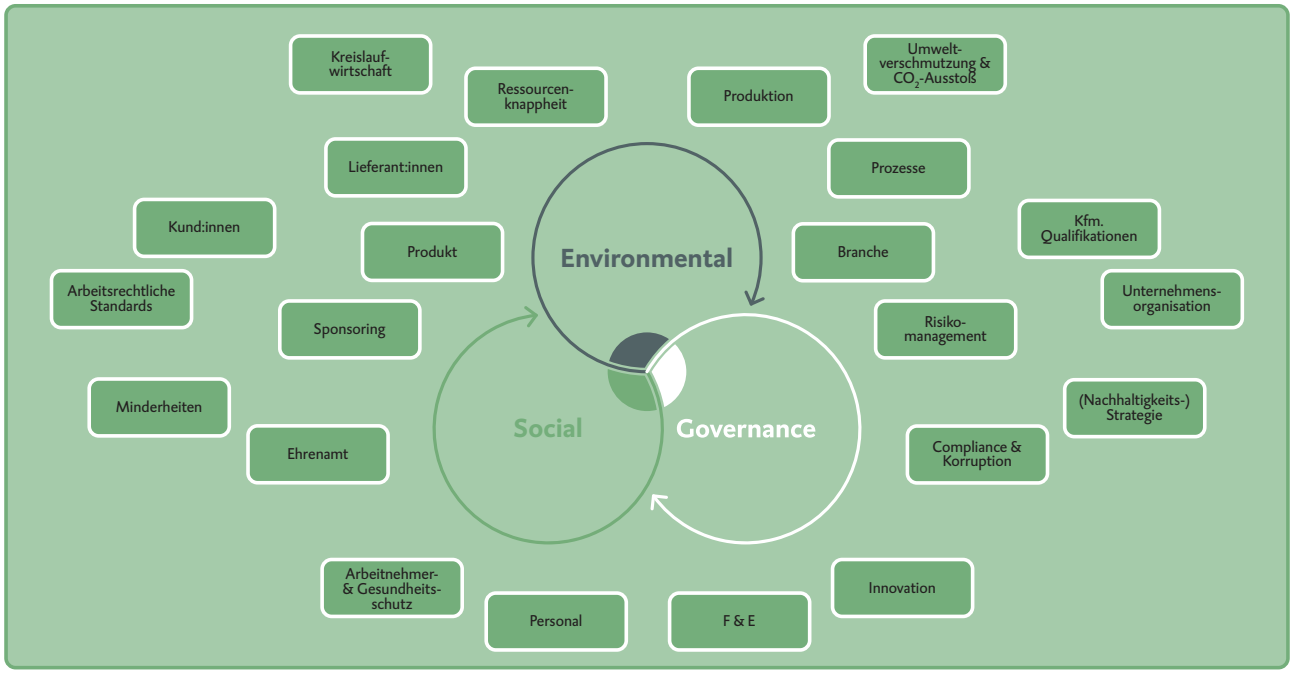
- **Gesellschaftspolitische Verantwortung**
- **Politischer Druck** zB Berichtspflichten, EU-Taxonomie, Lieferkettengesetz
- **Risiken wie** zB CO_2-Steuer, Klimaveränderungen
- **Marktdruck/Kundennachfrage**
- **Zugang zu (günstigen) Finanzierungen**
- **Druck von Investorenseite**
- **Strategischer Ansatz** zB Erkennen neuer Geschäftsmöglichkeiten, Erhaltung Wettbewerbsfähigkeit

Berichtspflichten (aktueller Stand) [2]

- **Offenlegung des Anteils taxonomiekonformer Umsätze, Betriebs- und Investitionskosten**
- **Aktuell für börsennotierte Unternehmen erforderlich**
  - Prüfung durch externe:n Wirtschaftsprüfer:in, sukzessive Verschärfung der Prüfungspflichten
  - Behördliche Veröffentlichung des Verstoßes inkl. Abmahnung und bei Wiederholung: Bußgelder
  - Teilweise bereits jetzt schon Klagen und Imageschaden
- **Corporates**
  - Börsennotierte Unternehmen oder Unternehmen des öffentlichen Interesses mit mehr als 500 Mitarbeiter:innen: ab 1.1.2025 **(für das Geschäftsjahr 2024)**
  - 250 Mitarbeiter:innen und/oder MEUR 25 Bilanzsumme und/oder MEUR 50 Umsatz (2 der 3 Merkmale erfüllt): ab 1.1.2026 **(für das Geschäftsjahr 2025)**
- **KMU**
  - Kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen in vereinfachter Form ausgenommen kapitalmarktorientierte Kleinstunternehmen, die 2 der 3 Merkmale unterschreiten: 10 Beschäftigte/TEUR 350 Bilanzsumme/TEUR 700 Umsatz
  - Ab 1.1.2027 **(für das Geschäftsjahr 2026)**
  - Opt-Out-Möglichkeit bis 2028 (Berichterstattung ab 1.1.2029)

[1] Stand 23.06.2021, https://www.issgovernance.com/esg/ratings/
Mit diesen Ergebnissen gehört die Oberbank zu den Branchenführern und erreicht die höchste Transparenzstufe von ISS ESG: „Transparency Level: very high (80-100%)"
[2] Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen **(Stand: 16.02.2023)**

Mögliche Bausteine für nachhaltigen, ökonomischen Unternehmenserfolg



14 Schlüsselfragen zu mehr Nachhaltigkeit

1) Welche Veränderungen des Klimas könnten Auswirkungen auf Ihr Geschäftsmodell/auf Ihre Branche haben?

2) Wie ist Ihr Unternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeit personell/organisatorisch/strategisch aufgestellt?

3) Wie sind Sie bzw. Ihr Vermögen vor Klimakatastrophen/-schäden/Wetterextremen (physisch oder versicherungstechnisch) geschützt?

4) Welche Veränderung haben mögliche politischen Maßnahmen (z.B. CO_2-Steuer, Verbote) auf Ihr Betriebsvermögen oder Produkte/Dienstleistungen?

5) Welche (neuen) „grünen" Konkurrenzprodukte könnten Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung in seinem Absatz gefährden?

6) Welche Konzepte für die optimale Entsorgung/Verwertung/Recycling Ihrer Produkte nach Benutzung haben Sie?

7) Mit welchen klimaneutralen Alternativen bei Maschinen- & Fuhrpark, Beschaffung, Energieversorgung setzen Sie sich bereits auseinander?

8) Haben Sie eine Dekarbonisierungsstrategie bzw. einen Treibhausgasreduktionsplan? Welche Maßnahmen sind zur Erreichung der Reduktionsziele geplant?

9) Sind sie vom deutschen (LkSG) oder europäischen Lieferkettengesetz (CSDDD) betroffen bzw. werden diese von Ihren Kund:innen eingefordert?

10) Emissionsdaten (bei CSRD-pflichtigen Unternehmen): Wie hoch sind Ihre aktuellen Treibhausgasemissionen nach Scope 1, 2 und 3? Wie hoch sind Ihre taxonomiekonformen Umsätze, Investitionen und Betriebsausgaben?

11) Wie werden Arbeitnehmerschutz/-rechte in Ihrem Unternehmen gewährleistet bzw. verbessert bzw. welche Maßnahmen zur Mitarbeitbindung/-entwicklung setzen Sie?

12) Welche Maßnahmen zur Verhinderung von Datenschutzpannen/Korruption/Compliance haben Sie hausintern installiert?

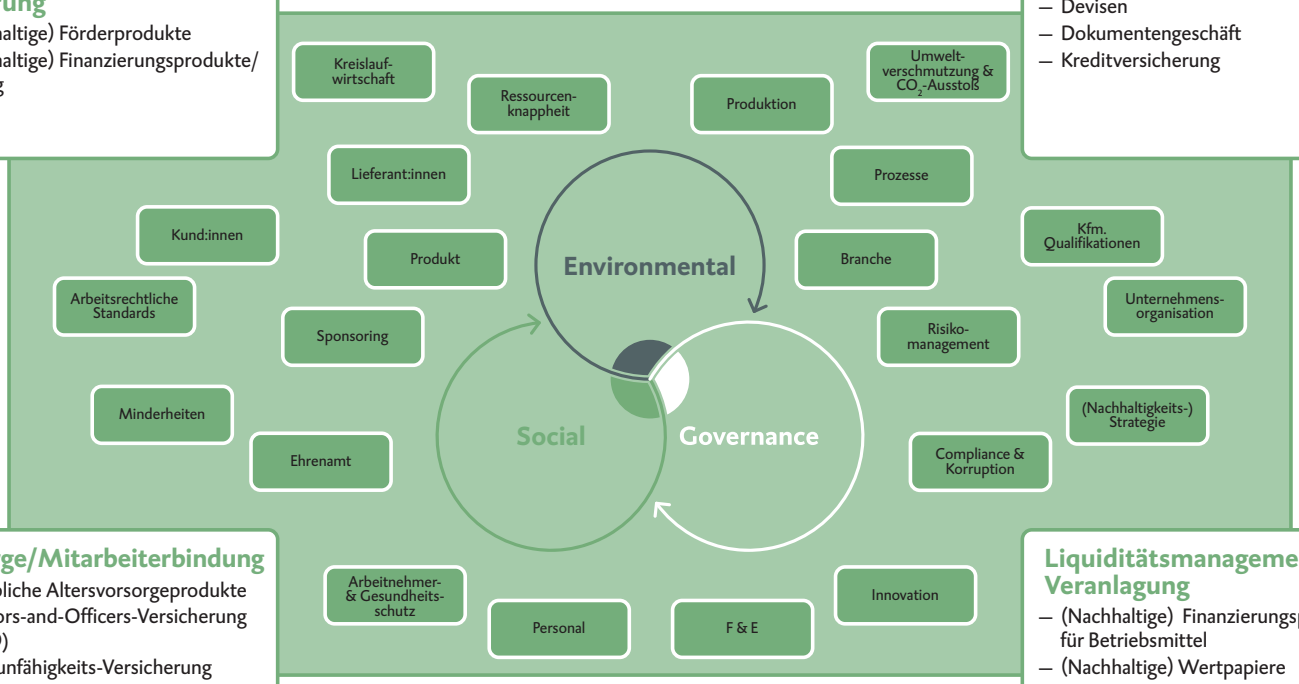
13) Wie gestaltet/n sich das interne Qualitätsmanagement/Maßnahmen zur Produktsicherheit in Ihrem Unternehmen?

14) Was haben Sie bereits mit Lieferant:innen/Kund:innen (Lieferkette) betreffend Umwelt/Sozial/ Governance „ESG" – Aspekte besprochen bzw. abgesichert?

Wir unterstützen Sie mit unseren nachhaltigen Finanzierungs- und Dienstleistungsprodukten.

Investitionsfinanzierung/-förderung
- (Nachhaltige) Förderprodukte
- (Nachhaltige) Finanzierungsprodukte/Leasing

Risikoabsicherung
- Devisen
- Dokumentengeschäft
- Kreditversicherung



Vorsorge/Mitarbeiterbindung
- Betriebliche Altersvorsorgeprodukte
- Directors-and-Officers-Versicherung (D & O)
- Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Unfall- und Krankenzusatzversicherung

Liquiditätsmanagement & Veranlagung
- (Nachhaltige) Finanzierungsprodukte für Betriebsmittel
- (Nachhaltige) Wertpapiere
- Elektronischer Zahlungsverkehr & elektronisches Cash-Management

Stand: 9.24